

Forschungsplattform  
**Wissenschaftsgeschichte  
 des Ruhrgebiets**

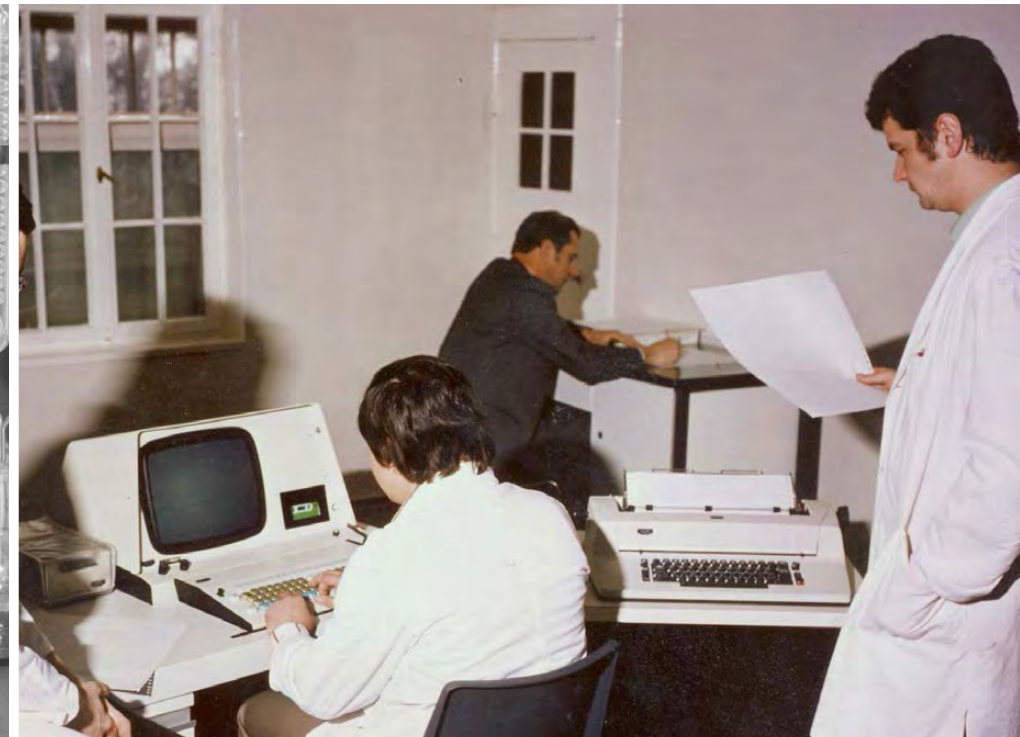
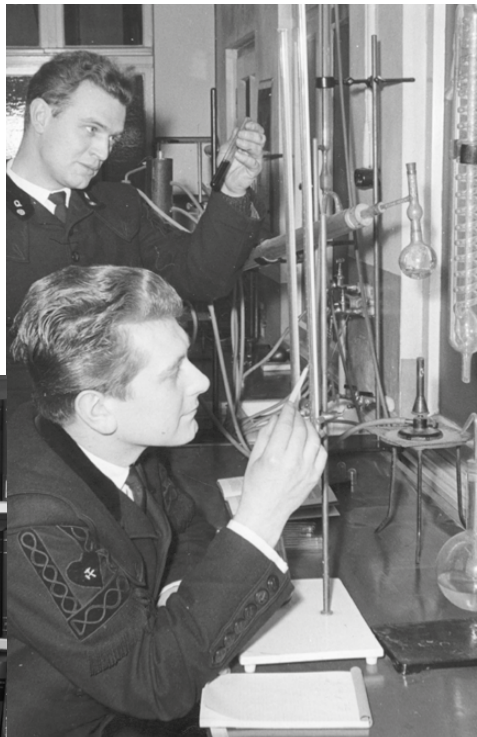
**Öffentliche Vortragsreihe  
 im Wintersemester 2016/17**

Das Ruhrgebiet bildet heute eine der dichtesten und vielfältigsten Wissenschaftslandschaften der Welt. Dies ist nicht nur das Ergebnis einer gezielten Wissenschafts- und Ansiedlungspolitik im Zeichen der Strukturförderung während des letzten Drittels des 20. Jahrhunderts. Vielmehr gehört Wissenschaft, gehören wissenschaftliche Einrichtungen bereits seit der Hochindustrialisierung, also seit der Entstehung des Ballungsraums Ruhrgebiet, untrennbar zur Region.

Die interdisziplinäre Vortragsreihe »Wissenschaftsgeschichte des Ruhrgebiets« nimmt Entwicklungen, Strukturen, Institutionen und Akteure der regionalen Wissenschaftsgeschichte in den Blick und setzt sich zum Ziel, neue Perspektiven auf dieses Forschungsfeld zu eröffnen. Ausgewiesene Experten stellen an wechselnden Orten innerhalb des Ruhrgebiets ihre Forschungen vor. Ein Schwerpunkt liegt in diesem Semester auf der Geschichte der Sozial-, Wirtschafts- und Arbeitswissenschaften sowie auf der Ge-

schichte der Museen als Stätten der Wissensgenerierung und -vermittlung. Die Vorträge richten sich ausdrücklich an ein breites Publikum.

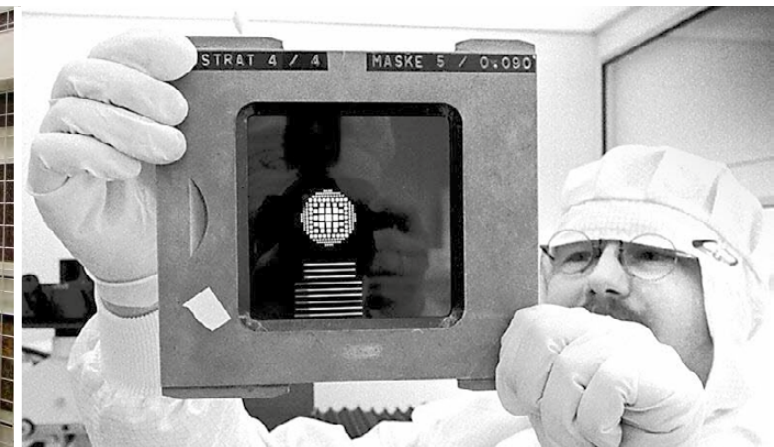
Die Vorträge bilden die dritte und letzte Staffel der im Wintersemester 2015/16 begonnenen Veranstaltungsreihe zum Thema »Wissenschaftsgeschichte«. Es handelt sich um eine Kooperation zwischen dem Wissenschaftsforum Ruhr e.V. und der Universitätsallianz Ruhr, die durch die Forschungsplattform »Wissenschaftsgeschichte des Ruhrgebiets« koordiniert wird.



Nähere Auskunft erteilen **Prof. Dr. Stefan Berger**  
*Haus der Geschichte des Ruhrgebiets*, stefan.berger@rub.de  
 und **Prof. Dr. Stefan Goch**

*Institut für Stadtgeschichte Gelsenkirchen*,  
 stefan.goch@gelsenkirchen.de.

Jeweils aktuelle Informationen zur Vortragsreihe  
 und zu den Veranstaltungsorten finden sich unter  
<http://www.wissenschaftsforum-ruhr.de>







Öffentliche Vortragsreihe  
**Wissenschaftsgeschichte  
 des Ruhrgebiets**  
 Wintersemester 2016/17

## Forschungsplattform »Wissenschaftsgeschichte des Ruhrgebiets«

Wintersemester 2016/17 (jeweils mittwochs, 18–20 Uhr, an wechselnden Orten)

Titel/Thema	Referent	Ort	Datum
Die wissenschaftliche Arbeit der Wirtschaftsarchive im Ruhrgebiet	Prof. Dr. Ralf Stremmel	Haus der Essener Geschichte Ernst-Schmidt-Platz 1 45128 Essen	16.11.2016
Das Bessemer-Stahlwerk der Henrichshütte. Bauforschung und Digitalisierung	Dr. Olaf Schmidt-Rutsch	LWL-Industriemuseum – Henrichshütte Hattingen Werksstraße 31–33 45527 Hattingen	23.11.2016
Avantgarde für alle. Das Museum Folkwang zwischen Wissenschaft und Vermittlung	Dr. Ulrike Laufer <i>(in Kooperation mit dem Museum Folkwang)</i>	Museum Folkwang Museumsplatz 1 45128 Essen	25.11.2016 (Freitag)
Grün ist die Halde? Forstwissenschaft und die Rekultivierung der Bergehalden im Ruhrgebiet im 20. Jahrhundert	Prof. Dr. Helmut Maier	LVR-Industriemuseum Oberhausen Zinkfabrik Altenberg Hansastr. 20 46049 Oberhausen	7.12.2016
»Auferstanden aus Ruinen« – Das Rheinisch-Westfälische Institut für Wirtschaftsforschung 1945–1950	Prof. Dr. Toni Pierenkemper	RWI – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Hohenzollernstraße 1–3 45128 Essen	14.12.2016
Forschungen zum Nationalsozialismus vor Ort: Die Gedenkstättenarbeit im Ruhrgebiet	Prof. Dr. Stefan Goch	Dokumentationsstätte »Gelsenkirchen im Nationalsozialismus« Cranger Str. 323 45891 Gelsenkirchen	21.12.2016
90 Jahre Zeitungsforschung in Dortmund. Von der Zeitungs- zur Kommunikationswissenschaft	Prof. Dr. Hans Bohrmann	Institut für Zeitungsforschung Max-von-der-Grün-Platz 1–3 44137 Dortmund	11.1.2017
Der Monopol-Schleppbetrieb auf den westdeutschen Kanälen, 1914–1967	Dr. Eckhard Schinkel	LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg Am Hebewerk 26 45731 Waltrop	18.1.2017
Wissenschaft für die Arbeitswelt: Die Kooperation zwischen der Ruhr-Universität Bochum und der IG Metall im Strukturwandel	Prof. Dr. Manfred Wannöffel	Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM Konrad-Zuse-Str. 16 44801 Bochum	25.1.2017
Die »Entwicklung der Industrie in geschlossener Darstellung«. Zur Gründung des Bochumer Bergbau-Museums	Dr. Michael Farrenkopf <i>(in Kooperation mit der Vorlesungsreihe »Die Klassische Moderne im Ruhrgebiet«)</i>	Haus der Geschichte des Ruhrgebiets Clemensstr. 17–19 44789 Bochum	1.2.2017
Das Ruhrgebiet im Museum – Wissensgenerierung und Wissensvermittlung in Museen des Ruhrgebiets	Eine Podiumsdiskussion mit Andreas Rossmann <i>(Moderation)</i> , Dr. Dagmar Kift, Dr. Walter Hauser, Prof. Theo Grütter und Dr. Michael Farrenkopf	Wissenschaftspark Gelsenkirchen Munscheidstr. 14 45886 Gelsenkirchen	8.2.2017